

## Instrumentalpraktische Lerngruppen



Ansprechpartner: Herr [Detlef Kühn](#)

Das Gymnasium Dionysianum richtet im Schuljahr 2014/15 wie in den letzten Jahren Lerngruppen mit instrumentalpraktischem Schwerpunkt in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 ein. Im Mittelpunkt steht der Aufbau eines Stufenorchesters im Rahmen des regulären Musikunterrichts. In den drei Jahrgangsstufen richten wir seit 2005 je eine

Gruppe mit vorwiegend Blasinstrumenten und eine mit vorwiegend Saiten- bzw. Streichinstrumenten ein.



Der Musikunterricht ist auf das praktische Musizieren und das Zusammenspiel abgestimmt. Um dieses Ziel zu erreichen, erhält jede Schülerin/jeder Schüler der IP-Gruppe gemäß Stundenplan zwei Stunden Unterricht im Klassenmusizieren und zusätzlich eine Stunde Instrumentalunterricht.

Der verständliche Wunsch, mit bestimmten Schülerinnen und Schülern in eine Klasse zu kommen, wird durch die Entscheidung, in eine IP-Gruppe zu gehen, nicht beeinflusst. Der Unterricht findet deshalb meistens parallel statt.

Alle anderen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe erhalten zur selben Zeit zweistündigen Musikunterricht wie bisher.

### **Begründung**

Musizieren macht Spaß, fördert die kreativen Möglichkeiten und nicht zuletzt auch die Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder - **nur**: oft fehlt es an qualifizierter Anleitung und vor allem an Möglichkeiten, die erlernten Instrumente im Zusammenspiel mit anderen einzusetzen.

Eine musikalische Ausbildung hat einen hohen erzieherischen Wert. Eine Erhöhung der musikpraktischen Anteile des Musikunterrichts (Singen, Musizieren) beeinflusst sowohl die allgemeinen Grundbedingungen des Lernens, nämlich Konzentrationsfähigkeit, Motivation, positives Gruppenklima und Sozialverhalten als auch die Leistungsfähigkeit in den anderen Fächern nachhaltig positiv.

Das gemeinsame musikalische Handeln **fördert die sozialen Kompetenzen** des Einzelnen. Das Zusammenspiel erzieht dazu, Rücksicht auf andere zu nehmen. Aufführungen bedeuten Erfolgserlebnisse, fordern aber auch auf, mehr und mehr Verantwortung zu übernehmen. Ein Mehr an Selbstbewusstsein ist die Folge.

Das Musizieren ist die fundamentale musikalische Handlungsweise. Es stellt ein menschliches Grundbedürfnis dar, eröffnet elementare Gestaltungsmöglichkeiten, hat positive Einflüsse auf die Persönlichkeitsstruktur und bildet eine wesentliche Basis für ein weitreichendes Musikverständnis.

Zusammen mit dem Besuch einer weiterführenden Schule fällt bei vielen Schülerinnen und Schülern auch die Entscheidung an, das Spiel eines Instrumentes zu erlernen. Durch die Integration des Spielens in einem Orchester innerhalb des regulären Unterrichts wird eine höhere Belastung der Kinder vermieden.

### **Das Konzept**

#### **Anforderungsprofil**

Sehr gut oder gut in Musik  
Gute Leistungen im Abschlusszeugnis der Grundschule  
Freude an der Musik, musikalische Begabung  
Belastbarkeit und Bereitschaft zu höherem Einsatz

## Beschreibung

Vermehrte Anforderungen im schulischen und musikalischen Bereich:

Zweistündiger schulischer Musikunterricht und außerdem eine Wochenstunde Instrumentalunterricht; im zweistündigen Musikunterricht liegt der Schwerpunkt auf dem praktischen Musizieren. Die Schülerinnen und Schüler erlernen das Spiel auf einem Instrument und das Zusammenspiel gleichzeitig. Das Beherrschen eines Instruments ist bei Eintritt in die Musikklasse gern gesehen, aber keine Voraussetzung. Zusätzlicher einstündiger Instrumentalunterricht außerhalb des Stundenplans z.B. an einer Musikschule ist jedoch verpflichtend, um das gemeinsame Musizieren zu ermöglichen.

## Lerngruppe

Eine Gruppe hat in der Regel 25-30 Schülerinnen und Schüler. Seit 2005 richtet das Gymnasium Dionysianum je eine Gruppe mit vorwiegend Saiteninstrumenten und eine Gruppe mit vorwiegend Blasinstrumenten ein. Da wir alle Gruppen gleichzeitig unterrichten können, haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit ihren Freundinnen und Freunden nach eigenem Wunsch in eine Klasse zu kommen. Daneben ist auch jedes andere Profil am Gymnasium Dionysianum wählbar.

## Der Unterricht

Schwerpunkt liegt auf dem Musizieren im Rahmen eines Klassenorchesters; der Erwerb theoretischer und inhaltlicher Kenntnisse und die Gehörbildung werden darin eingebunden. Die Grundlage für den Musikunterricht in der instrumentalpraktischen Lerngruppe bildet der jeweils gültige Lehrplan.

Das Erlernen der Musiktheorie - grundlegende Kenntnisse von Notenlehre, Tonarten, Vorzeichen, Rhythmen, Artikulation, Komponisten, musikalische Werke usw. - steht bei der musikpraktischen Lerngruppe in direktem Zusammenhang zur Praxis.

Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, in einem Ensemble ein Instrument einzusetzen, dessen Spiel sie gleichzeitig von Grund auf erlernen. Eine derartige Erweiterung hat nicht nur zusätzliche Unterrichtsinhalte zur Folge, sondern intendiert neben der Persönlichkeitsbildung und der Stärkung sozialer Fähigkeiten (s.o. soziale Kompetenzen) insbesondere gefestigtes Wissen und sichereren Umgang mit Musik.

Die Anforderungen werden sich den praktischen Fähigkeiten sowie den Kenntnissen entsprechend von Jahrgang zu Jahrgang steigern.

Ein Großteil der vom Lehrplan geforderten Sachverhalte wird dabei im Rahmen des gemeinsamen Musizierens, Probens und Aufführens abgedeckt, deutlich intensiver erlebt und somit grundlegend erlernt. Aufgabenfelder, die zum Teil nicht über den musikpraktischen Weg thematisiert werden können (z.B. Musik und Bewegung, Musik in den Massenmedien), werden in entsprechenden Unterrichtseinheiten berücksichtigt. So erleben die Lernenden natürlich auch, was ein Konzert beinhaltet, wie es organisiert und durchgeführt wird.

## Ablauf

In den Jahrgängen 5 bis 7 findet der Musikunterricht (Klassenmusizieren) durchgehend zweistündig statt. Ab der Jahrgangsstufe 7 können die Schülerinnen und Schüler zusätzlich an der AG DIOLINOS, dem Orchester für die Mittelstufe, teilnehmen.

## Kompetenzen

- soziale Kompetenzen s.o.
- instrumentale Spielfertigkeit
- Grundkenntnisse im Ensemblespiel
- „Ausleben“ des musikalischen Interesses am aktiven Musizieren
- Vertiefende Erfahrungen durch musikalische Aufführungen vor Publikum z.B. in Konzerten, bei Fächer verbindenden Projekten, bei Theaterprojekten, schulischen und außerschulischen Veranstaltungen

## Organisation

Das Konzept des musikpraktischen Zweigs verbindet die Ensemblearbeit im Musikunterricht, also das Klassenmusizieren einerseits mit dem individuellen Instrumentalunterricht außerhalb der Schule andererseits.

Der Unterricht folgt weitgehend den „Essential Elements“ (Yamaha Klassenmusizieren „Streicherklasse“ „Bläserklasse“). Zusätzlich erhalten die Lernenden vom Lehrer/von der Lehrerin die zu spielende Sätze von Liedern und kleinen Kompositionen mit einem individuell abgestimmtem Schwierigkeitsgrad.

**Der individuelle Instrumentalunterricht wird von den Eltern selbst organisiert.** Sofern gewünscht, wird er von Instrumentallehrern der städtischen Musikschule Rheine erteilt. Die Eltern nehmen **im Juni** Kontakt mit der Musikschule bzw. den Instrumentallehrern auf. Eine zeitliche Abstimmung des Unterrichts auf den Stundenplan am Gymnasium Dionysianum ist wg. des Nachmittagsunterrichts notwendig. Er findet dann in der ca. 100m entfernten Josef-Winckler-Schule (Städt. Musikschule Rheine) (auch in Gruppen) statt und bildet die Grundlage für das gemeinsame Musizieren im Klassenorchester.

Die Eltern melden also ihre Kinder bei der/einer Musikschule eigener Wahl oder Privatlehrern selbst an. Der Termin des individuellen Unterrichts wird in Absprache mit den Musikschulen/Instrumentallehrerinnen/ Instrumentallehrern festgelegt. Die Kosten entsprechen dem üblichen Rahmen bzw. liegen je nach eingerichteter Gruppe darunter.

Der individuelle Instrumentalunterricht muss darauf abzielen, dass der im zweistündigen Musikunterricht am DIO erwartete Standard gewährleistet ist. **Die Kinder müssen also Gelegenheit haben, mit ihrem Lehrer die Stimmen, die sie am Dio bekommen haben, zu üben.** Die Kinder können den Instrumentalunterricht, welchen sie bereits privat oder an Musikschulen erhalten, fortführen.

## Termine



- Elternberatung im Januar Vorstellung des IP-Konzepts
- Musik – Schnuppertag, **Di, 3. März 2015**: alle Viertklässler können Instrumente auszuprobieren, Informationen für Eltern
- Entscheidung für ein Instrument nach den Osterferien
- Einteilung der IP-Lerngruppen bis zu den Sommerferien
- Bestellung der Instrumente während der Sommerferien
- Instrumentenausgabe in der zweiten Schulwoche des neuen Schuljahrs

## Kosten

1. Die Organisation des individuellen Unterrichts bedeutet auch, dass Verträge bzgl. des Unterrichts von den Eltern/Erziehungsberechtigten direkt abgeschlossen werden. Kontaktformulare zur Städt. Musikschule Rheine sind auch am DIO erhältlich. Für Schülerinnen und Schüler außerhalb von Rheine bieten sich die dortigen Möglichkeiten an.

2. Der Förderverein des Gymnasium Dionysianum schafft auf Elternwunsch **Instrumente** an, übernimmt den Kauf und regelt die Formalitäten des Mietens bzw. des Mietkaufs. Die Leihgebühr hängt vom Anschaffungswert der Instrumente ab. **Halbjährliche Mietgebühren** betragen je nach Haltbarkeit und Reparaturanfälligkeit der Instrumente 13,5 % des Instrumentenwerts zuzüglich 2,5% Versicherung. Eine Übernahme der Instrumente innerhalb der drei Schuljahre oder danach ist unter nahezu vollständiger Verrechnung der bis dahin gezahlten Mietkosten möglich. Nach Ablauf dieser Zeit sollen jede Schülerin und jeder Schüler ein eigenes Instrument besitzen. 1% der Miete wird als Kostenpauschale nicht angerechnet.

Der Förderverein leistet bei sozialen Härtefällen eine Einzelförderung, d.h. er übernimmt die Mietkosten im Rahmen seiner Möglichkeiten. Dazu ist ein formloser Antrag an den Förderverein nötig.

3. Für schuleigene Instrumente besteht eine im Mietpreis enthaltene **Versicherung**. Privatinstrumente können zur Versicherung jeweils ab Oktober bzw. ab Februar angemeldet werden (2,5 % des Instrumentenzeitwerts jährlich, 75.-€ Selbstbeteiligung im Schadensfall) Formulare im Download. Rechtlicher Träger der Verträge sind der Förderverein des Gymnasium Dionysianum e.V. und/oder die Städt. Musikschule/andere Musikschulen oder private Musiklehrer.

### Instrumente

**Alle Instrumente, die zu einem Orchester bzw. einer Big-Band gehören**, können von Anfängern zu Beginn der Jgst. 5 gewählt werden: Querflöte, Klarinette, Saxophone, Trompete, Posaune, Horn, Fagott, E-Gitarre, Gitarre (keine Anfänger), Streichinstrumente, Klavier, Keyboard, Kontrabass, E-Bass, Schlagzeug. Anfänger auf der Gitarre können nicht aufgenommen werden. In einer Instrumentalgruppe können zwei Kinder die E-Gitarre spielen. Kinder, die bereits Gitarre spielen, können nach einem Vorspiel in Bläser- oder Saitengruppe aufgenommen werden.

Die Einrichtung beider Gruppen (Bläser + Streicher) muss für jede neue Lerngruppe entsprechend der Anmeldezahlen und aus Kostengründen überdacht werden. Für die musikpraktische Lerngruppe wird schon bei den Viertklässlern eine Voranfrage durchgeführt, so dass es in der Regel möglich ist, Zahlen und Bedarf vorab zu erfassen und den Wünschen der Kinder bzw. Eltern entgegenzukommen.

### An- und Abmeldung

Alle Schülerinnen und Schüler, die sich nach dem Besuch der Grundschule für das Gymnasium Dionysianum entschieden haben, können die Aufnahme in die musikpraktische Lerngruppe beantragen.

Eine Abmeldung ist nur in besonderen Ausnahmefällen zum Schuljahresende möglich. Der mögliche Vertrag über den Instrumentalunterricht und geliehene Instrumente erlischt in der Regel nach drei Schuljahren. Eine Verlängerung des Ausleihzeitraums ist auch in der Jgst. 8 möglich, falls die Schülerinnen und Schüler in einer Musik-Ag mitwirken.

### Angebote

Das Angebot des musikpraktischen Zweigs fügt sich in bereits bestehende musisch-künstlerische Elemente unseres Schulprogramms ein (Orchester für Schülerinnen und Schüler, Musik bei Theateraufführungen, Schulkonzerte, Konzerte in der Öffentlichkeit) und baut diesen Schwerpunkt aus.

Zur Zeit existieren als außerunterrichtliche Angebote der Mittelstufenchor, der Oberstufenchor, das DIO-Vororchester Jgst. (6)7-8, (Diolinos), die Rockformation „Skadions“ und das DIO-Orchester (Jgst. 9-Q2).

### Musikalisches Angebot für Fünft- und Sechstklässler des musikpraktischen Zweigs

#### verbindlich

#### möglich

2 U-stunden	1 U-stunde	2 U-stunden	2 U-stunden
Klassenmusizieren	Instrumentalunterricht	DIOLINOS Orch. Kl. 6-8 (9)	Unterstufenchor
DIO-Lehrer	Musikschullehrer im oder außer Haus	DIO-Lehrer	DIO-Lehrer
gemäß Stundenplan	nach Vereinbarung	Mo 14.30h – 16.00h	Mo 13.15h – 14.30h

Alle Informationen und Formulare: [www.Dionysianum.de](http://www.Dionysianum.de)  
Städtische Musikschule Rheine: E-Mail: [Musikschule@Rheine.de](mailto:Musikschule@Rheine.de)